

RS OGH 1977/3/15 9Os33/77, 12Os91/86 (12Os92/86)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.03.1977

Norm

StPO §9 Abs1 Z1 A

StPO §261

StPO §277

Rechtssatz

Ergibt sich in der Hauptverhandlung mit Wahrscheinlichkeit, daß ein Zeuge wissentlich falsch ausgesagt hat, so kann das Bezirksgericht die Vorschrift des § 277 StPO anwenden, darf jedoch weder ein Unzuständigkeitsurteil fällen noch die Strafsache gemäß § 9 Abs 1 Z 1 StPO abtreten.

Entscheidungstexte

- 9 Os 33/77

Entscheidungstext OGH 15.03.1977 9 Os 33/77

Veröff: SSt 48/17 = EvBl 1977/227 S 497 = RZ 1977/89 S 175

- 12 Os 91/86

Entscheidungstext OGH 11.12.1986 12 Os 91/86

Vgl auch; Beisatz: § 277 StPO gilt auch für das Einzelrichterverfahren und vor dem Bezirksgericht. (T1) Veröff: SSt 57/93 = EvBl 1987/115 S 410

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0096356

Zuletzt aktualisiert am

28.10.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at